

Protokoll der Gemeindeversammlung am 09. März 2025 im Gemeindehaus Christuskirche

Zum Versammlungsleiter wird Florian Schneider gewählt.

Die Versammlung beginnt nach Gottesdienst und Mittagsimbiss um 12.30 Uhr.

Florian Schneider erläutert nochmal, wie wichtig es dem Presbyterium ist, die Gemeinde auf dem Weg der Veränderungen mitzunehmen und transparent zu informieren. Erste spürbare Veränderungen sind z.B. die veränderten Gottesdienstzeiten.

Alle Anwesenden Presbyteriumsmitglieder/innen stellen sich und ihre Aufgaben kurz vor.

Zu Top 1 berichtet Ute Messerschmidt über den Prozess und den aktuellen Stand zur Erstellung eines Präventionskonzeptes für die Kirchengemeinde Meschede.

Zu Top 2 berichtet Iris Ackermann über die baulichen Maßnahmen an der Christuskirche. Der barrierefreie Zugang und die Treppe am Eingang der Kirche sind fertiggestellt. Hier fehlt nur noch das Geländer. Auch das soll in den nächsten Wochen fertig gestellt werden. Die zweite große Maßnahme ist der Einbau der zweiten Glocke aus der Johanniskirche. Die umfangreichen Vorarbeiten dazu sind abgeschlossen und hoffentlich kann das Geläut zu Ostern wieder klingen.

Zu Top 3 Seit 2022 sind Karin und Christian Lüders die Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde. Beide stellen gemeinsam die geplante energetische Sanierung des Gemeindehauses und die bisher durchgeführten Bestandsaufnahmen vor. Das Ziel ist es, dass Gemeindehaus als Zentrum der kirchlichen Arbeit fit für die Zukunft zu machen.

Zu Top 4 stellt Pfarrer Hans-Jürgen Bäumer die anstehenden Veränderungen durch seinen Eintritt in den Ruhestand vor. Dazu gehört unter anderem der gemeinsame Predigtplan.

Zu Top 5 stellt Pfarrerin Karin Neumann-Arnoldi Veränderungen vor. Dazu gehört unter anderem, dass am zweiten Sonntag des Monats ein Mittagessen nach dem Gottesdienst angeboten wird. Wer Lust am Kochen für viele Personen hat, kann sich hier gerne einbringen. 6 Personen aus der

Kirchengemeinde haben sich zu ehrenamtlichen PredigerInnen ausbilden lassen und werden in Zukunft Gottesdienste gestalten. Den Anfang machen am 16.03.2025 Sigrid Hilscher und Marlies Bruning. Das gemeinsame Konfirmandenmodell Arnsberg/ Hüsten/ Meschede ist durch den Weggang der Jugendreferentin Conny Abdulla derzeit im Umbruch. Die Stelle wird ausgeschrieben, und wir hoffen auf baldige Neubesetzung. Die Presbyterin Maria Mettbach verlässt im Juni das Presbyterium, hierfür wird eine Nachfolge gesucht.

Das Presbyterium stellt der Gemeindeversammlung die Fragen für die zukünftige Arbeit:

- Was braucht es Neues?
- Was kann Weg und was muss bleiben?
- Wie können wir unsere Kommunikation verbessern?

Aus der Gemeindeversammlung kommen folgende Informationen und Anregungen:

- Einen Newsletter/ Info alle 14 Tage per mail oder WhatsApp an die Gemeindeglieder
- Keine Liederzettel mehr ausdrucken sondern digital zur Verfügung stellen als wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung
- Vorstellung der vorhandenen Ausschüsse im Gemeindebrief und Ergänzung um einen Ausschuss für das geistliche Leben
- Willkommensbesuch bei Zuzug neuer Gemeindeglieder
- Der gemeindliche Haushalt soll transparent/öffentlich einzusehen sein
- Das Angebot für junge Menschen muss vergrößert werden, der Kindergottesdienst fehlt. Vielleicht hilft das gemeinsame Essen nach den Gottesdiensten wieder ehrenamtliche für die Durchführung der Kindergottesdienste zu gewinnen.
- Überdenken der Aufgaben Priorisierung, ist es zum Beispiel wichtig das Ziel Energieneutralität anzustreben, wenn künftig keine Pfarrstelle mehr in Meschede ansässig ist?
- Die Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität auf dem Friedhof werden begrüßt und sollten besser dargestellt werden. Pfarrer i.R. Köllner spendet einen besonderen Apfelbaum für den Friedhof

Pfarrerinnen Karin Neumann-Arnoldi sagt der Gemeindeversammlung zu, dass die Anregungen aus der Gemeinde im Presbyterium weiter beraten und

wenn möglich umgesetzt werden. Das Protokoll dieser Versammlung wird im Gemeindebrief und auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Der Versammlungsleiter Florian Schneider dankt den Anwesenden und betont die Wichtigkeit des gemeinsamen Handelns und des Ehrenamtes. Die Versammlung wird gegen 14 Uhr geschlossen.